

ROBERT HESS
Hanse Therapie

HANSE THERAPIE stärkt den Gesundheitsstandort Eppendorf nachhaltig



Seit knapp 16 Monaten ist die HANSE THERAPIE mit ihrem Standort auf dem UKE-Gelände vertreten und stärkt damit spürbar den Gesundheitsstandort Eppendorf. Die ambulante Versorgung wird durch das zusätzliche Angebot auf dem Klinikcampus deutlich erweitert. „Wir haben uns strategisch so positioniert, dass zwei Drittel aller Hamburger innerhalb von zehn Minuten zu einem unserer Standorte gelangen können“, betont Geschäftsführer Robert Hess.

Ein zentraler Standort mit hoher Dichte an Fachärzten

Der sechste Standort der HANSE THERAPIE befindet sich in einer der zentralsten Lagen Hamburgs, umgeben von einer hohen Dichte niedergelassener Arztpraxen. „Hier am UKE haben wir die Möglichkeit, mit vielen hervorragenden Fachärzten zusammenzuarbeiten, was den Patienten und ihrer Genesung zugutekommt“, sagt Kerstin Giesen, Physiotherapeutin und Verantwortliche für das Marketing. Die Praxis ergänze das umfassende Versorgungsangebot des UKE und biete den Patienten eine zentrale Anlaufstelle für ambulante Therapie.

Das UKE verfolgt mit seinem Projekt „UKE 2050“ eine weitreichende Neugestaltung der medizinischen Infrastruktur. „Wir als HANSE THERAPIE sind bestrebt, diese Entwicklung mit moderner ambulanter Physiotherapie, Ergotherapie, Athletiktraining und einem zusätzlich integrierten, neurologischen Schwerpunkt zu unterstützen“, erklärt Sahil Kapoor, Finanzmanager der Praxis. Die moderne Ausstattung stellt eine wichtige Ergänzung für die regionale Gesundheitsversorgung dar.

Ergotherapie auf höchstem Niveau

Ein besonderes Highlight der neuen Praxis ist die adaptiv gestaltete Ergotherapie-Küche. „Es gibt hier die einzige Ergotherapie-Abteilung mit modernster vollfunktionaler Therapieküche im Stadtteil Eppendorf“, hebt Robert Hess

hervor. Diese Küche ermöglicht es den Patienten, Alltagsfähigkeiten zur weiteren Teilhabe am Leben zu trainieren, zum Beispiel das Zubereiten von Speisen. Diese kreative Herangehensweise fördere nicht nur die Selbstständigkeit der Patienten, sondern Sorge auch für eine angenehme Atmosphäre unter den Nachbarn im „SPECTRUM am UKE“ und auf dem Klinikgelände. Überhaupt sei es allen Kollegen der HANSE THERAPIE enorm wichtig, ein gutes Verhältnis zu den Kliniknachbarn zu pflegen, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis für den Patienten zu erreichen. Man wolle Synergien nutzen und sehe sich keinesfalls als Konkurrenz, so Hess.

Umfassende Betreuung speziell für Athleten

Athleten aus verschiedenen Sportarten wie Tennis, Hockey, Golf, Fußball und Leichtathletik finden bei der HANSE THERAPIE einen wertvollen Anlaufpunkt. Ein zentrales Angebot ist die speziell angelegte Indoor-Sprintbahn, die es Sportlern ermöglicht, auch bei schlechtem Hamburger Wetter Sprint- und Leistungstraining unter optimalen Bedingungen durchzuführen. Darüber hinaus wurde die Therapieeinrichtung mit modernster Ausstattung gestaltet, die Sportlern ein professionelles Training und eine fundierte Rehabilitation ermöglicht. Unter anderem mit dem allerersten T-CAGE in Hamburg – einem modularen Trainingssystem, das durch instabile Plattformen und variable Widerstandsmodule gezielt die sensorische Kontrolle, die Core-Stabilität und die posturale Regulation fördert. Der T-CAGE ermöglicht dreidimensionale, funktionelle Bewegungsmuster, die insbesondere in der Rehabilitation nach Operationen und Verletzungen, bei chronischen Beschwerden sowie in der Prävention und Leistungsoptimierung wirksam eingesetzt werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine Crossfit-Bahn und eine hochwertige medizinische TECH-



NOGYM-Ausstattung. In Fällen von Sportverletzungen stellt die Einrichtung spezialisierte Behandlungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten bereit, um die Athleten bestmöglich für anstehende Wettkämpfe fit zu machen. Zudem profitieren alle Sportler von prophylaktischem Training und individueller Nachbehandlung.

OTT®: Ein neuer Standard in der onkologischen Rehabilitation

Mit der Einführung der OTT® setzt die HANSE THERAPIE im SPECTRUM einen weiteren klinischen Schwerpunkt und erweitert ihr Profil über die Sportrehabilitation hinaus. Die Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie begleitet Patienten von der Ersttherapie bis zur Nachsorge und zählt zu den bestuntersuchten Interventionen der Onkologie. Mehr als 800 Studien zeigen, dass individuell dosiertes Training Fatigue reduziert, die Leistungsfähigkeit verbessert, die Knochengesundheit stärkt, Polyneuropathien günstig beeinflussen kann und die Lebensqualität signifikant erhöht. Neuere Daten belegen zudem eine Senkung der krebspezifischen Mortalität. Mit modernster Ausstattung und einem onkologisch geschulten Team bietet der Standort optimale Bedingungen für eine sichere und evidenzbasierte OTT®.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit für optimale Behandlung

Ein wichtiger Aspekt der neuen Praxis ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. „Hier können wir alle Bedürfnisse der Patienten in einem Gebäude abdecken“, erklärt Sahil Kapoor. Die enge Zusam-

menarbeit mit den umliegenden Fachärzten ermöglicht eine umfassende und koordinierte Versorgung. „Wir wissen, dass der bürokratische Aufwand für Ärzte enorm gestiegen ist. Daher arbeiten wir proaktiv mit ihnen zusammen, um die bestmögliche Therapie für unsere Patienten zu gewährleisten“, ergänzt Kerstin Giesen.

Ein zentrales Anliegen sei es, dass jeder Patient individuell betreut wird. „Wir nehmen uns die Zeit, um mit den Patienten über ihre Bedürfnisse zu sprechen und gemeinsam den besten Therapieansatz zu finden“, erklärt die Therapeutin. Diese persönliche Betreuung trage dazu bei, dass sich die Patienten als Menschen und nicht nur als Nummern wahrgenommen fühlen.

Fazit: Ein bedeutender Schritt für die Gesundheitsversorgung Hamburgs

Mit dem Standort im Herzen Hamburgs setzt die HANSE THERAPIE ein klares Zeichen für die Zukunft der ambulanten Therapie. Die Kombination aus zentraler Lage, hoher medizini-

scher Expertise und einem angenehmen, harmonischen Umfeld macht die HANSE THERAPIE zu einem Vorreiter in der Gesundheitsversorgung. „Wir möchten, dass jeder Patient sich hier wohlfühlt und die bestmögliche Behandlung erhält“, sagt Robert Hess abschließend. In einer Zeit, in der die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger ambulanter Therapie stetig steigt, wird die HANSE THERAPIE zu einer wichtigen Anlaufstelle. ◀

Robert Hess, Geschäftsführer

HANSE THERAPIE

Martinstraße 64
Im „SPECTRUM am UKE“
Hauseingang B – 3.OG
20251 Hamburg



Weitere Standorte:

Bahrenfeld, Barmbek, Eidelstedt, Farmsen, Norderstedt

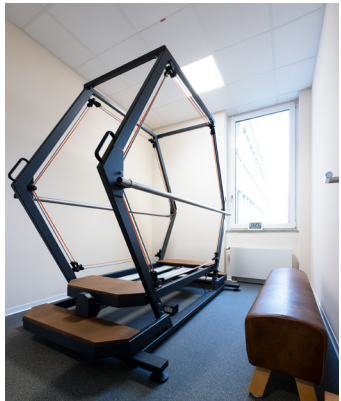
Tel.: (040) 80 05 08 88

uke@hanse-therapie.com

Schwerpunkte

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Ergotherapie
 - inkl. adaptiver barrierefreier Küche
- Klassische Massagetherapie
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Osteopathische Techniken
- Cranio-sacrale Therapie
- BG
- PNF
- CMD
- Kinesiotaping
- Manuelle Lymphdrainage
- Medizinische Trainingstherapie
 - Athletiktraining
- Fango/Wärme
- Kältetherapie
- Onkologische Trainings- und Bewegungstherapie (OTT®)

Gesetzliche Krankenkassen,
Private Krankenversicherungen,
Selbstzahler



Fotos: Annegret Hultsch / Hanse Therapie

Die HANSE THERAPIE hat sechs Standorte in Hamburg und dem Umland